

## **Pressemitteilung zur Spielmitte im Planspiel Börse 2018 der Sparkassen**



### **Zwischenbilanz beim Planspiel Börse der Kreissparkasse Kaiserslautern**

Eigentlich hatten Experten für 2018 ein dynamisches Wachstum der Weltwirtschaft prognostiziert, aber Themen wie der Handelsstreit zwischen den USA und China, die zähen Verhandlungen um den Brexit sowie das Ringen um die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank bestimmen die Wirtschaftsschlagzeilen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Börsenentwicklungen, mit denen sich in diesen Tagen die Teilnehmer des Planspiels Börse auseinandersetzen. Bei der Kreissparkasse Kaiserslautern stellen sich derzeit 91 Schüler- und 23 Studententeams der Herausforderung, ihr Wissen um die Börse und wirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu vertiefen. In einem eigenen Wettbewerb sind auch zwei Azubi-Spielgruppen am Start.

Im Schülerwettbewerb führt das Team „Krassus“ vom Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern, dicht gefolgt von den „Spielkindern“ des Reichswald-Gymnasiums Ramstein-Miesenbach und dem „Team Albrecht“ vom Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern. Beim Schülerspiel haben die Spielgruppen zum Spiel- und Handelsstart ein virtuelles Kapital von 50.000 Euro zur Verfügung.

Noch ist nichts entschieden! Bis zum 12. Dezember geht die diesjährige Spielrunde. Dann wird sich entscheiden, wer sein Depot am erfolgreichsten verwaltet hatte. Es lohnt sich, denn für die zehn erstplatzierten Schüler- und Studententeams in der Depotgesamtbewertung und die erstplatzierten in der Nachhaltigkeitsbewertung gibt es bei der Kreissparkasse Kaiserslautern attraktive Geldpreise zu gewinnen. Die Siegerehrung für die erfolgreichen Teams findet im Februar in der Kreissparkasse statt.